



PROJEKTINFORMATION

ZEITUNGSDROHNE

Zustellung von Tageszeitungen per Drohne im ländlichen Raum und abgelegenen Gebieten

- ▶ Projektträger: Gemeinde Lödla
- ▶ Projektstatus: Abgeschlossen | 09/2019 bis 12/2020
- ▶ Projektbudget: 205.800 €
- ▶ Förderung: 185.200 € | 90 %

Die Versorgung ländlicher und zudem dünn besiedelter Gebiete wird zunehmend eine Herausforderung für die Versorgung mit Produkten des täglichen Bedarfs. Mit dem Projekt wird eine zukunftsweisende Technologie zur Versorgung solcher Gebiete erprobt und vorbereitet.

Ziele

Ziel des Projekts war die Entwicklung einer automatisch fliegenden Drohne mit Absetzvorrichtung (Zeitungsdrohne) zur Zustellung von Tageszeitungen, Anzeigenblättern und anderen Verlagsprodukten sowie Briefen, kleinen Paketen und optional Medikamenten und Lebensmitteln im ländlichen Raum und abgelegenen Gebieten.

Aktivitäten

- ▶ Planung eines Zeitungs-Transportmagazins und Systemintegration
- ▶ Durchführung von Drohnenflügen
- ▶ Planung zweier Luftstraßen
- ▶ Drohnenvermietung zur Zeitungszustellung



Foto: Torsten Weiß

- ▶ Lieferung einer IT-Lösung für hybride Zustelllogistik beliebiger Printprodukte für Medienunternehmen unter Einbeziehung von automatisch fliegenden Drohnen

Ergebnisse

Zum Stand im November 2020 hat das Projektteam erfolgreich den Nachweis erbracht, dass eine automatisch fliegende Drohne an vordefinierten geocodierten Punkten eine Zeitung ablegen kann.



PROJEKTINFORMATION
ZEITUNGSDROHNE

Ausblick

Mit dem Projekt wurden die Grundlagen für die Realisierung einer Zeitungszustellung mittels Drohne geschaffen. Für die weitere Umsetzung werden nachfolgende Aufgaben weiterverfolgt:

- ▶ Die verwendete Technik für die Drohne und die Absetzvorrichtung sind manuell gefertigte Prototypen und stellen noch keine Serienreife dar.
- ▶ Die Prozesse beginnend im Verlagssystem bis zum Briefkasten sind noch nicht definiert und müssen im Tagesgeschäft eines Verlages erprobt werden
- ▶ Es müssen rechtliche und sicherheitsrelevante Anforderungen geklärt werden. Dazu gehört auch die Klärung der Frage welche Auswirkungen die rechtlichen und sicherheitsrelevanten Anforderungen an die Entwicklung der Drohrentechnik und die Prozessdefinition bei der Drohnenzustellung haben.
- ▶ Des Weiteren muss ein für die Drohnenzustellung kompatibler Briefkasten entwickelt und getestet werden.



Foto: Torsten Weiß

Kontakt

Torsten Weiß

Telefon: 03447 / 834794

E-Mail: gemeinde-loedla@t-online.de

Werner Bohnenschäfer

Telefon: 0341 / 600 16-260

E-Mail: bohnenschaefer@mitteldeutschland.com

Metropolregion Mitteldeutschland Management GmbH

Schillerstraße 5 · 04109 Leipzig

www.innovationsregion-mitteldeutschland.com

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



**Unternehmen
Revier**